

# Rundbrief 4

2011

Oktober.November.Dezember



**ew**  
BEZIRK FREUDENSTADT  
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

**Evangelisches Jugendwerk  
Bezirk Freudenstadt**

Ringstr. 47  
72250 Freudenstadt  
Telefon (07441) 7592  
Telefax (07441) 1464  
info@ejw-freudenstadt.de  
www.ejw-freudenstadt.de

**Vorsitzender:**
**Steffen Gauß**

Harteckstr. 9  
72250 Freudenstadt-Dietersweiler  
Telefon (07441) 951915  
gauss@ejw-fds.de

**Jugendreferenten:**
**Johannes Büchle**

Lange Straße 27/2  
72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon (07445) 859153  
buechle@ejw-freudenstadt.de

**Daniela Steinhilber**

Zollstockstr. 23  
72280 Dornstetten  
steinhilber@ejw-fds.de  
(ab Mitte November ist Daniela im Urlaub und danach  
im Mutterschutz, dann bis Januar 2013 in Elternzeit)

**Monika Körner**

Springbrunnenweg 2  
72250 Freudenstadt-Wittlensweiler  
Telefon (07441) 4010660  
koerner@ejw-fds.de

**Unsere Bankverbindung:**

Konto-Nr.: 1 247 026, BLZ 642 613 63  
Volksbank Baiersbronn

**Impressum:**

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt  
V.i.S.d.P.: Johannes Büchle  
Redaktion: Anne Dietl, Daniela Steinhilber, Sylvia  
Wolf-Gauß, Johannes Büchle

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

15. November 2011

# TERMINE

## Oktober

- 01. TMT (Trainee Meets Trainee) in Freudenstadt
- 07. – 09. BAK-Wochenende im Wörnersberger Anker
- 09. SundayPoint
- 14. Fachausschuss Junge Erwachsene im ejw
- 16. M&M-Extra Gottesdienst in Freudenstadt
- 22. Jungschartag in Göttelfingen
- 26. Vorstandssitzung im ejw
- 30. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 31. Churchnight in Freudenstadt

## November

- 13. SundayPoint
- 17. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 18. TMT in Baiersbronn
- 22. Vorstandssitzung im ejw
- 27. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

## Dezember

- 07. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 11. SundayPoint
- 18. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

# ANGEDACHT

“He is not here, for he is risen”

Urlaubererinnerungen und schöne Tage der Sommerferien hängen uns noch im Kopf und blitzen während des Alltags immer mal wieder hindurch. Vielleicht ertappst du dich dabei, wie deine Gedanken abschweifen und du in Erinnerungen schwelgst. Vielleicht überwiegen bei dir aber auch die Gedanken an einen verregneten Sommer mit unerfreulichen Geschehnissen und tödlichen Verkehrsunfällen. Welche Erinnerungen des Sommers sind dir geblieben?

Eine meiner bleibenden Erinnerungen hatte ich diesen Sommer während einer Freizeit durch Israel. Ein landschaftlich tolles und bemerkenswertes Land, in dem die Geschehnisse der Bibel lebendig werden und zum Greifen nahe sind.

Am Beeindruckendsten war für mich der Besuch des Gartengrabes in Jerusalem. Der Ort, an dem Jesus wahrscheinlich beerdigt wurde. Ehrfürchtig betrete ich diesen Raum, in dem vielleicht Jesus schon einmal gelegen haben könnte. Kurz vor dem Hinausgehen fällt jedem Besucher an der großen braunen Holztüre ein Schild ins Auge mit der Aufschrift:

“He is not here, for he is risen.” –  
„Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden.“

Das Grab ist leer und Jesus ist auferstanden. Mit eigenen Augen zu sehen, dass dieses Grab leer ist, war für mich und für die anderen Teilnehmer der Freizeit ein berührendes Erlebnis. Denn, dass dieses Grab leer ist, hat Auswirkungen auf mein Leben und Sterben. Im Vertrauen auf Gott darf ich auf eine Begegnung mit dem Auferstandenen hoffen. Eine Hoffnung, die über den Tod hinaus blickt, denn wenn dieser Jesus wirklich auferstanden ist und heute noch lebt, dann ist er hier und jetzt mitten unter uns.



Kathrin Brucker,  
BAK-Mitglied aus Freudenstadt



# JUNGSCHAR

## Mädchenjungcharlager am Breitenauer See

Am 30. Juli stiegen 93 Mädels voller Vorfreude in Freudenstadt in den Bus Richtung Obersulm ein. Bei der Ankunft am Breitenauer See wurden sie von den 34 Mitarbeitenden herzlich willkommen geheißen und für die 10 Tage in 12 Zeltgruppen eingeteilt.

Beim Bibeltheater berichtete die Reporterin Sarah live vom Königshof, wie David vom Hirtenjungen zum König heranwuchs und wie er mit Gott einen menschlichen und einige andere (K)RIESEN besiegte. In den anschließenden Gesprächen und Aktionen in den Zeltgruppen ging es darum, dass Gott auch in unserem Leben dabei sein möchte und was wir mit ihm alles erleben können.

Das Wetter war richtig gut und so konnte der Breitenauer See zum Baden und Kanufahren ausgiebig genutzt werden.

Die Programmpunkte am Abend hatten viele Highlights zu bieten. Beim „Shaun das Schaf – Abend“ wurden die Zeltgruppen auf ihre Herdenfähigkeiten geprüft und der Farmer Martin durfte sich aus den Bäuerinnen der Herden seine Traumfrau aussuchen. Der DSDS Abend zeigte wieder mal, wie kreativ, musikalisch und sportlich die Mädchen sind. Beim Königswettbewerb wurden die Zeltgruppen in Davids königlichen Disziplinen getestet, und eine Gruppe wurde am Ende von David selbst zu königlichen Rittern geschlagen.

Es waren zehn wunderschöne, sonnige, fröhliche, ereignisreiche, glückliche, kreative und gesegnete Tage.

Daniela Steinhilber, Bezirksjugendreferentin



## Jungschartag 2011

Am **22. Oktober** findet von 14-18 Uhr in Göttelfingen der Jungschartag statt.

Unter dem Motto „Mister X ... Flucht durch Göttelfingen“ wurde von den Seewälder Mitarbeitenden ein tolles Geländespiel rund um Göttelfingen vorbereitet. Nach dem Geländespiel dürfen sich dann alle erst einmal mit Hot Dogs und Punsch wieder stärken, bevor die Siegerehrung stattfindet.

Die Mitarbeitenden aus Seewald und der Fachauschuss freuen sich auf viele Jungschargruppen und einen tollen Mittag in Göttelfingen.

Alle Jungscharmitarbeitenden bekommen die weiteren Infos mit Anmeldeabschnitt per E-Mail oder Post zugesandt.



## Bubenjungcharlager in Mannenweiler

Am 30. Juli um 16.36 Uhr in Mannenweiler: lauthals machten sich 61 Jungcharler bei der Anreise bemerkbar. Sofort wurden die Zelte bezogen und im Laufe des Lagers auch mit schönen Terrassen und Grünbepflanzungen verschönert. Ganz nach dem Motto „Schaffe, schaffe, Häusle baue“ war unschwer zu erkennen, dass unsere Jungcharler halt einfach Schwaben im Herzen sind.

Nichts kam zu kurz auf dem Bubenjungcharlager: Spaß, Action, köstlichstes Essen vom Sternekoch, Fußball, Indiaka, 2-Tages-Tour, Geländespiele, spritzende Wasserschichten, lustige Hobbygruppen, große prasselnde Lagerfeuer, Stockbrot mit Nutella, ... - eben alles, was das Jungcharlerherz begehrt.

Wie David, der „vom Hirten zum Helden“ wurde, kürten wir auch unsere Jungcharler zu „Helden des Tages“ bei spannenden Wettkämpfen.

Nach zehn ereignisreichen Tagen machten sich die Jungcharler wieder auf nach Hause und der Lagerplatz war wieder leer ... doch nach dem Lager ist vor dem Lager und so freuen sich die Mitarbeiter auf das nächste Jahr, wenn sich wieder viele Jungslauthals auf dem Zeltplatz bemerkbar machen...

Andreas Keller aus Wittlensweiler



## Orangenaktion

### Orangenaktion 2011

Am ersten Advent (27.11.) und in der ersten Adventswoche (28.11.-02.12.) soll es auch dieses Jahr wieder die Orangenaktion geben. Letztes Jahr machten 16 Orte aus dem Bezirk Freudenstadt mit und haben gemeinsam 7570 Orangen verkauft. Hoffentlich sind wir auch dieses Jahr viele Gruppen und bekommen viel Geld zusammen, denn der Erlös des Verkaufs kommt einem Projekt des EJW- Weltdienstes zugute.

Nähere Informationen und die Gruppenstundenentwürfe zur Orangenaktion gibt es bei Daniela Steinhilber, Tel.: 07441/7592.

Alle Jungscharmitarbeitenden und Ortsverantwortlichen bekommen im Oktober weitere Informationen zugeschickt.

Wer an der Orangenaktion teilnehmen möchte, sollte sich bis **Freitag, 11. November 2011** im Jugendwerk anmelden.

## Zum Vormerken

Am **Sonntag, 12. Februar 2012** findet in Tumlingen das nächste **Jungcharfußballturnier** statt.



# TEENIES

## Konficamp vom 8.-10. Juli

„Übelst gut“ fanden 400 Jugendliche aus dem Kirchenbezirk Freudenstadt das diesjährige Konficamp auf dem Gelände der Dobelmühle in der Nähe von Aulendorf. Zusammen mit mehr als 100 Mitarbeitenden waren sie angereist, um ein erlebnisreiches Wochenende zu verbringen. Bei herrlichem Sommerwetter begrüßte Bezirksjugendreferent Johannes Büchle die Teilnehmer im großen Zirkuszelt. Die Band „Some for one“ aus Baiersbronn heizte trotz hochsommerlichen Temperaturen mit heißen Rhythmen die Stimmung weiter an.

Erster Höhepunkt war die Show von „Mr. Joy“ mit Jonglage und Trickkunst. Mr. Joy zog die Jugendlichen nicht nur durch verblüffende Tricks, sondern auch durch seine christliche Botschaft in Bann. Das Thema des Camps

„Übelst gut“ setzte er glaubwürdig um, als er mit Jugendlichen auf dem Hochrad balancierte. „Jesus kannst du vertrauen“, ermutigte der Künstler die Jungen und Mädchen und fand es „übelst gut“, sich auf den Glauben an Gott einzulassen.

Im Gruppengespräch über die biblische Geschichte von David, der seinen Todfeind Saul verschont, erfuhren die Konfirmanden den tiefen Sinn des Campmottos: „Vergeltet nicht Böses mit Bösem, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Spannend ging es auch beim Konfi-Fußball-Turnier zu. Im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft verteidigte die Mannschaft aus Wittendorf-Lombach den Titel gegen ein starkes Glattener Team und gewann verdient mit 4:3.



Eine total fitte Pfarrerschaft präsentierte sich den Konfis beim Zeltfest am Samstagabend. Mit ihrer Choreografie zu einem Rap-Song ernteten sie frenetischen Beifall von den Jugendlichen. Dank der reibungslos funktionierenden Organisation durch das Bezirksjugendwerk wird das Camp für alle Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Pfr. Siegfried Schanz aus Dornstetten

## Park&Ride-Freizeit (20.-30.08.) in Frankreich, Luxemburg und Deutschland

Dieses Jahr ging es für 19 Teilnehmer und 5 Mitarbeiter zum Kanufahren an die schöne Mosel. Wir starteten am 20. August in Charmes (Frankreich). Dort bauten wir zum ersten Mal unsere Zelte auf. Da es sehr heiß war, sprangen wir sofort ins Wasser. Am Sonntag startete die erste Kanutour. In unseren Kleinbussen fuhren wir zu unserem nächsten Campingplatz nach Mallingen. Dort begrüßte uns ein schöner Badensee. Unser nächster Campingplatz war in Grevenmacher (Luxemburg). Trotz leichtem Regenwetter begaben wir uns auf die Mosel. Wir hatten kaum Zeit, das schöne Freibad nebenan zu nutzen. Nach weiteren Paddel- bzw. Kentertouren bauten wir in Bruttig bei Cochem zum letzten Mal unsere Zelte auf. Die ganze Zeit über begleiteten uns tolle Bibelarbeiten über das Thema Wasser. Wir besuchten die schönen Städte Metz und Cochem, in denen wir den Altersdurchschnitt deutlich senkten. Trotz verlorenen Schuhen, Sonnenbrillen, Mützen, Getränken und Badehosen hatten wir sehr viel Spaß.

War supi!

Miriam Morlock, Annika Mast, Manuel Blötscher



## Sun&Fun-Freizeit (24.08.-06.09.) in Calpe/Spainien



Eine schöne Zeit mit eigenem Pool am Haus, tollem Sandstrand am Meer, Gesprächen, Bibelarbeiten, Kleingruppen, verschiedenen Programmpunkten, Ausflügen und

einem guten Miteinander liegen hinter

uns. Viele Eindrücke haben wir mit nach Hause gebracht und es gibt viel zu erzählen. Hier ein paar Statements:

- 22 h Busfahrt mit mehr oder weniger Schlaf – das verbindet!
- Wir hatten gigantisches Wetter, strahlend blauer Himmel und spanische Temperaturen und konnten uns fast alle Tage draußen aufhalten – gefühlte Mindesttemperatur 30°C.
- Jeder durfte kochen, putzen und spülen und natürlich gab es leckeres Essen – ok, bis auf die angebrannte Soße...
- Bei gutem Wetter – naja, bis auf das eine Mal, als wir an den Wasserfällen waren - hatten wir auf den Ausflügen in Valencia, Guadalest und auf dem Penon Ifach (ein Felsenberg in Calpe) viel Spaß.
- Es war cool, in Begleitung mit Gitarre und Cajon immer wieder Lobpreislieder zu singen oder beim Cocktailabend miteinander abzudancen.
- Es ist nicht so einfach, sich mit Spaniern zu unterhalten – nun, manch ein Spanier stellte sich als Deutscher heraus. Gut, dass man vorher versucht hat, spanische oder englische Vokabeln hervorzuholen. So kann man auch seine Sprachkenntnisse testen...
- Der Bunte Abend am letzten Tag war der Hammer, da die Spiele und Vorführungen mit viel Spaß und Kreativität verbunden waren.
- Hoch lebe der Frühsport – morgens um 7 Uhr ging es los. Ganz Eifrige waren einmal auch schon früher unterwegs! Und der Großteil blieb im Bett – sie wollten wohl die Bettfedern noch ein bisschen länger spüren.

- Auffällig häufig genannte Worte der Freizeit: „Wassermangel“, „High-Five“, „Wann dürfen wir in den Pool?“, „Wer hat heute Küchendienst?“.

Die Teilnehmer und Mitarbeiter der Sun&Fun-Freizeit 2011



## Schülercafe „Break“

... jeden Dienstag und Donnerstag von 12.30 – 14 Uhr im CVJM-Jugendhaus beim Ringhof in Freudenstadt.

Günstiges Mittagessen, nette Leute treffen, Kicker spielen, ...

## Churchnight 2011

Am **31. Oktober** um 19 Uhr findet die Churchnight in der Stadtkirche in Freudenstadt zum vierten Mal statt. Mit dabei sind dieses Jahr die Band „Some for One“ aus Baiersbronn und „Gracetown“, die Jesus House Band aus Stuttgart. (weitere Infos auf der Rückseite)

## Zum vormerken

Am **17. Februar 2012** findet im Jugendhaus in Freudenstadt der nächste **Casinoabend** statt.

# JUNGE ERWACHSENE



## Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 30.10.** „Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt ...!“ Matth. 21, 21-22
- 27.11.** „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen ...!“ Offenb. 21,4
- 18.12.** „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht ...!“ Jesaja 9, 1-6
- Ab 18.00 Uhr:** Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten
- Ab 19.00 Uhr:** Sing & Pray, Predigt, Sendung
- Ab 20.15 Uhr:** Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

## im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.



## Sunday-Point im ejw

Jeden 2. Sonntag im Monat von 14 – ca. 17 Uhr treffen sich junge Erwachsene, um miteinander den Sonntagnachmittag zu erleben.

### Die nächsten Termine:

09. Oktober: Lotharpfad  
13. November: DVD-Nachmittag  
11. Dezember: Plätzchen backen



## Kirchentag in Dresden

Knapp 20 junge und ältere Erwachsene aus dem Kirchenbezirk FDS machten sich am 1. Juni auf den Weg nach Dresden zum 33. Deutschen Evang. Kirchentag unter dem Motto: „... da wird auch dein Herz sein!“ Nach der Ankunft in unserem Quartier – wir waren in einer Schule in verschiedenen Klassenzimmern untergebracht – machten wir uns gleich auf den Weg in die Innenstadt Dresdens. Dort wurden wir nach dem Eröffnungsgottesdienst am Elbufer von den Einheimischen mit großer Gastfreundschaft und vielen leckeren Spezialitäten empfangen. Gigantischer Abschluss dieses ersten Abends war das Lichtermeer von über 300.000 Kerzen, die am Ufer der Elbe und schwimmenderweise auch auf dem Fluss erleuchteten. Die nächsten Tage waren gefüllt mit interessanten Bibelarbeiten und Seminaren unter anderem mit Persönlichkeiten wie Thomas de Maizière, Angela Merkel oder Jörg Zink. Absolute Highlights waren auch das Konzert der „wise guys“ oder das Pop-Oratorium „10 Gebote“. Mit einem gelungenen Abschlussgottesdienst am 5. Juni vor mehr als 100.000 Menschen endete der Kirchentag. Das abwechslungsreiche Programm, aber auch die Stadt Dresden mit ihren tollen Bauwerken und ihrem Flair haben uns bei wunderbarem Sommerwetter sehr begeistert.

Anne Dietl aus Baiersbronn-Tonbach



## JE-Freizeit Toskana

„Türen zum Leben“ - so lautete das Thema der Jungen Erwachsenen Freizeit vom 20. August bis zum 3. September 2011 in der Toskana. Am Samstagmorgen in aller Frühe starteten die Kleinbusse in Richtung Süden. Es lagen zwei Wochen mit Zeit zum Singen, Beten, Entspannen und Gemeinschaft vor uns. In Italien angekommen wurden wir von der unvergleichlich schönen Landschaft mit sanften Hügeln, Sonnenblumenfeldern, saftigen Weinbergen und malerischen Sonnenuntergängen begrüßt. Gleich nach dem Ankommen trafen sich alle im Pool, um sich abzukühlen und sich etwas kennen zu lernen. In den darauffolgenden Tagen wurde eine gute Mischung aus Programm und Erholung angeboten. Durch die Bibelarbeiten kamen wir in Austausch, was „Türen zum Leben“ für uns bedeuten, welche „Türen“ wir bereits durchschritten haben und durch welche wir noch „gehen“ werden. Während der Zeit in der Toskana durften wir ganz bewusst erfahren, dass Gott mit uns gehen wird, auch durch „Türen“ die klemmen, knarren oder auch mal knallen. Unser Ausflug nach Assisi war ein echter Höhepunkt. Wir bekamen eine Stadtführung und lernten so die Stadt mit ihrer Geschichte des Franz von Assisi kennen. Beim Sonnen am Pool oder beim Beobachten der Sternschnuppen in der Nacht hatten wir gute Gespräche untereinander und konnten so auch das Thema der Bibelarbeiten vertiefen.



Als Abrundung der Freizeit bereiteten wir einen Galaabend vor. Die ruhige Lage am Pool mit einem wunderschönen Sonnenuntergang verlieh dem Ganzen etwas Festliches. Am Ende der Freizeit blickten wir nochmals auf die gemeinsame Zeit zurück, auf neue Begegnungen und Freundschaften, unsere Erlebnisse und unseren Glauben an Gott. Möge Gott weiterhin mit uns den Alltag bewältigen und uns verschlossene „Türen“ öffnen.

Daniela Ruthard aus Glatten



## Ausblick

Ski- & Snowboard-Wochenende vom **20. - 22. Januar 2012** in Mellau/Damüls



# AKTUELLES UND MITARBEITER

## Neuer FSJ'ler im Jugendwerk

Hallo ihr lieben Leute, die ihr diesen Rundbrief lest. Mein Name ist Kevin Hog. Ich werde ab sofort der neue FSJ'ler im Bezirksjugendwerk sein – und freue mich sehr darauf. Ich bin 19 Jahre alt und wohne im kleinen schönen Durrweiler bei Pfalzgrafenweiler mit meiner Familie (Mama, Papa, Bruder, Schwester, usw.). Ich habe bis kurz vor Beginn meines Freiwillig Sozialen Jahres 6 Monate in einem Getränkemarkt in Pfalzgrafenweiler gearbeitet. Davor war ich auf der Luise-Büchner-Schule in Freudenstadt und wollte dort eigentlich meine Fachhochschulreife machen. Doch das hat alles nicht so wirklich funktioniert.

Für mich war es an der Zeit, meine soziale Ader fließen zu lassen. Und da ich in meiner Gemeinde schon in der Jugendarbeit tätig bin, musste ich nicht lange überlegen, wo ich mein FSJ antreten werde.

Einige von euch kennen mich evtl. vom Konficamp oder von Jugendgottesdiensten, denn mein Hobby ist die Band Barfuss, mit der ich schon seit fast 6 Jahren regelmäßig unterwegs bin. Für mich ist die Musik eine Art, meinen Glauben zu Gott auszudrücken und anderen Leuten zu zeigen, wie viel Spaß man mit Gott und seiner unglaublichen Liebe haben kann.

Ich freue mich nun wirklich sehr, einem so genialen Team anzugehören und hoffe, dass ihr ein bisschen über mich erfahren konntet. Wer noch mehr Fragen an mich hat oder speziell irgendwas wissen möchte – ihr wisst ja jetzt, wo ihr mich findet. Ich bin gespannt auf euch und hoffe, dass man sich bald mal sieht.

Kevin Hog



## Herzlich willkommen, lieber Kevin!

Auch wir vom Jugendreferenten-Team sowie vom BAK und Vorstand freuen uns sehr, dass du nun ab Mitte September bei uns und mit uns arbeitest. Wir freuen uns und sind gespannt, wie du deine Gaben und Fähigkeiten in unserem Jugendwerk mit einbringst. Dabei gibt es im nächsten Jahr sicher viele gute Begegnungen und große Highlights, du wirst aber auch an deine Grenzen kommen und an verschiedenen Stellen Neuland betreten. In dem allem wünschen wir dir, dass du in diesem Jahr viele gute Erfahrungen mit unserem Gott machst, der dich bis hierher begleitet hat und auch auf deinem weiteren Weg nicht von deiner Seite weichen wird. Er segne dich in deinem FSJ auf seine gute Weise!

Schön, dass du da bist!

Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent

## Herzlichen Glückwunsch...

... zur Geburt von **Arved Elian**, Sohn unseres 1. Vorsitzenden Steffen Gauß und seiner Frau Sylvia. Er kam am 28.08.2011 zur Welt.

Wir wünschen der „neuen“ Familie ganz viel Freude, Liebe und Geduld miteinander und füreinander, dazu die spürbare Nähe Gottes und seinen Segen für den schönen und spannenden weiteren Lebensweg!

## Jubiläums-Wochenende 10 Jahre Förderverein

Ca. 100 Gäste waren am Abend des 10. Septembers der Einladung des Fördervereins des Bezirksjugendwerks ins Obertaler Gemeindehaus gefolgt. Bei einem leckeren Essen gab es gute Begegnungen und interessante Gespräche. Steffen Gauß, 1. Vorsitzender des ejw und Horst Steinrock, 1. Vorsitzender des Fördervereins gaben in einem Gespräch mit Ulrich Hanfstein über die aktuelle Situation im Bezirksjugendwerk und im Förderverein Auskunft.

Besonderer Gast des Abends war Dr. Roland Werner, Generalsekretär im CVJM-Gesamtverband in Deutschland, der es sich nicht nehmen ließ, zu diesem besonderen Anlass in den Schwarzwald zu kommen.

Musikalisch umrahmt wurde der festliche Abend von der Gitarrengruppe und dem Projektchor aus Obertal.

Am darauffolgenden Sonntagmorgen wurde das Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der Marienkirche in Baiersbronn fortgesetzt. Begleitet durch die M&M-Band wurden fröhliche Lieder gesungen, Bezirksjugendreferentin Monika Körner und Ulrich Hanfstein führten durch den Gottesdienst und Matthias Kerschbaum, Referent im CVJM-Landesverband predigte zum Thema „Hast du Worte?!“.

Mit einem Ständerling vor der Kirche, bei dem u.a. Landrat Rückert und Baiersbronn's zukünftiger Bürgermeister Michael Ruf in Grußworten gratulierten, ging das Jubiläums-Wochenende zu Ende.



## Sommerabschluss auf der Dobelmühle

Schon seit einigen Jahren ist es gute Tradition, dass das Team der Dobelmühle zum Saisonabschluss am letzten Samstag in den Ferien auf die Mühle einlädt. So kamen auch in diesem Jahr wieder verschiedene MA-Teams der Konficamps und auch der Sommerfreizeiten zusammen.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde am Nachmittag der Beachvolleyball-Cup ausgespielt. Dabei zeigte sich erneut, dass unser Team aus dem Bezirksjugendwerk FDS nicht zu schlagen ist. So gewannen wir den Pokal zum dritten Mal in Folge und dürfen diesen nun auch behalten. Im Siegerteam mit dabei waren: Anne Dietl, Philipp Wolf, Tim Ruckaberle, Yannick und Johannes Büchle.

Nach einer Abkühlung im Badensee saßen wir noch gemütlich beim Grillen zusammen, bevor der Tag mit einem Dankgottesdienst endete.

## Mit der Juleica - freier Eintritt in den Europapark

Vom 05.-09. Dezember haben alle Juleica-Besitzer einmal freien Eintritt in den Europapark in Rust.

Wie in den letzten Jahren fahren wir vom Bezirksjugendwerk gemeinsam mit dem CVJM Freudenstadt an einem Tag nach Rust, dieses Jahr am

**Mittwoch, den 07. Dezember.** Schüler können sich an dem Tag vom Unterricht befreien lassen. Wer Interesse hat, kann sich bei Bernhard Körner (Bernhard.Koerner@cvjm-fds.de) melden. Weitere Infos gibt es dann im Internet und per E-Mail.

# BAK + AUS DEN ORTEN

## Aus dem Bezirksarbeitskreis

Der Sommer ist vorbei und somit auch eine sehr volle Zeit im Jugendwerk.

Vor den Ferien haben wir uns im BAK intensiv mit den Sommerfreizeiten beschäftigt: Berufung von Freizeitmitarbeitenden, die Verteilung der Patenämter für die 5 Freizeiten und die Abklärung der Ansprechpartner für Notfälle während der Freizeiten.

Ein großes Thema, das uns im Moment beschäftigt, ist die Begleitung der ehrenamtlich und verantwortlich Mitarbeitenden vor Ort und damit verbunden die Frage, wie wir für jeden Angebote schaffen können, die ihn in seiner Arbeit unterstützen.

Darüber hinaus machen wir uns auch Gedanken über die Frage, wie unsere Mitarbeiter aus- und weitergebildet werden.

Im Oktober findet wieder das BAK-Wochenende im Wörnersberger Anker statt.

Dort werden wir uns hauptsächlich mit der Jahresplanung und den Freizeiten 2012 sowie weiteren wichtigen Themen beschäftigen.

Simon Rehberg,  
2.Vorsitzender des ejw aus Musbach

## Neue Jugendreferentinnen in Freudenstadt und Dornstetten

Am 15. September hat im CVJM Freudenstadt **Claudia Brocke** ihren hauptamtlichen Dienst begonnen. Sie wird zu 50% im CVJM tätig sein.

**Claudia Sawatzki** heißt die neue Jugendreferentin in Dornstetten, Aach und Loßburg.

Ab 1. Oktober ist sie für die Jugendarbeit in den 3 Gemeinden verantwortlich.

Wir wünschen den neuen Kolleginnen viel Freude, Motivation und Gottes Segen für ihre Arbeit.

## Mitarbeiterausbildung 2011/2012

### **Einsteigerkurs**

Der Einsteigerkurs ist für alle ab 14 Jahren, die Lust haben, in die evangelische Jugendarbeit einzusteigen. Hier kann man mal „reinschnuppern“ und erleben, was es heißt, Mitarbeiter/in zu sein.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

Einstieg in eine Gruppe – leicht gemacht, MA-sein – was heißt das?, Spielpädagogik, Wer bin ich – was glaub ich?, Erzählen.

Teilnehmer: ab 14 Jahren (min. 10, max. 25 Teilnehmer)

Termin: 11. - 13. November 2011

Ort: Freizeitheim Reinerzau

Kosten: 25 €

Leitung: Daniela Steinhilber

### **Erste-Hilfe Kurse**

Beim Bezirkstrainee werden im Februar und März drei Erste-Hilfe Kurse angeboten an denen auch die Teilnehmer des Einsteigerkurses teilnehmen können. Die Termine werden auf dem Einsteigerwochenende bekannt gegeben.

### **Mitarberschulung**

Da noch nicht fest steht, ob und ab wann es eine Elternzeitvertretung für Daniela Steinhilber gibt, können wir auch noch nicht sagen, ob es im nächsten Jahr eine Mitarbeiterschulung gibt. Sobald wir mehr wissen, werden die Ortsverantwortlichen informiert.

Daniela Steinhilber,  
Bezirksjugendreferentin

## Mitteltal

**Konzert mit Clemens Bittlinger, David Plüss und Helmut Kandert am Sonntag 20. November um 17.00 Uhr in der Christuskirche**

„Bitte frei machen!“ - diesen Spruch kennt man vom Arzt, kurz vor der Röntgenaufnahme. Und so greifen die neuen Songs und Texte von Clemens Bittlinger diese „hochdoktorale Aufforderung“ mit einem gewissen Augenzwinkern auf, um einen schärferen und tieferen Blick hinter die Kulissen unseres Alltags und unserer Gesellschaft zu werfen.

Erlebt man die spannende Atmosphäre seiner Auftritte, die humorvolle Einbeziehung des Publikums und die markanten Kernaussagen fern aller Belehrung, so versteht man, was diesen Sänger Wochenende für Wochenende für viele so hörenswert macht. Seine Songs sind persönlich, ehrlich, seine Fragen provokativ und unbequem.

Längst haben seine Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. Mit über 3.000 Konzerten in den vergangenen 30 Jahren, 22 Tonträgern (Gold 2009) und mehreren Buchveröffentlichungen zählt dieser preisgekrönte Sänger und Songwriter zu den erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Nach den Erfolgsalben „Fingerspitzengefühle“ und „HabSeeligkeiten“ wird der Pfarrer & Liedermacher nun mit der CD „Bitte frei machen!“ 15 brandneue Songs im Gepäck haben und diese, in Begleitung seiner herausragenden musikalischen Freunde, nun auch wieder bundesweit live präsentieren.

Vorverkauf:

Kreativladen Mitteltal, Bücher-Burkard Baiersbronn,  
Buchhandlung Rudert Freudenstadt



## Freudenstadt

- GmbH-Jugendgottesdienst am **Samstag, 19.11. um 19 Uhr** im CVJM-Jugendhaus in FDS  
Veranstalter: CVJM FDS
- Vortrag zum Thema: „Globalisierung – unsere Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten“ – Als Verbraucher und Erzeuger christlich handeln  
**Mittwoch, 09.11. um 20 Uhr** im Ringhof-gemeindehaus in FDS  
Referent: Matthias Hiller (Dienste für Mission und Ökumene)  
Veranstalter: Evang. Bezirks-Arbeitskreis-Frauen

# GANZ PRAKTISCH + WEITBLICKE

Für die bevorstehende Weihnachtszeit möchten wir Euch ein paar etwas andere Adventskalenderideen vorstellen:

## Für die Genießer:

- **Teeadventskalender:** Hinter jedem Türchen verbirgt sich ein anderer, besonderer Teebeutel, lässt sich leicht selber machen, gibt's aber auch von verschiedenen Anbietern zu kaufen (Amazon, Gerth Medien).
- **Buchadventskalender:** Eine spannende Weihnachtsgeschichte oder ein anderes spannendes Buch wird in 24 Abschnitten kopiert und einzeln verpackt.
- **Rezeptadventskalender:** Für jeden Tag wird ein leckeres Rezept aufgeschrieben, am besten je 4-5 von Suppen, Salaten, Hauptspeisen, Nachtisch und Kuchen. Am 24. gibt's dann eine Einladung für einen Kochabend mit Speisen aus dem Adventskalender.



## Für die Entdecker:

- **Fremdsprachenadventskalender:** Dieser Adventskalender eignet sich als Geschenk für diejenigen, die schon wissen, wohin es im nächsten Jahr in den Urlaub geht oder für die, die schon immer mal eine andere Sprache lernen wollten. Es werden für diesen Adventskalender aus einem Sprachlernbuch (z.B. von Langenscheidt) für jeden Tag einzelne Kapitel kopiert und schön verpackt. Am 24. gibt's dann das Lehrbuch als Geschenk zum Weiterlernen.



## Für die Herausforderer:

- **Strickadventskalender:** Dieser Adventskalender eignet sich für alle, die schon mal stricken lernen wollten, aber es nie in Angriff genommen haben. Am ersten und zweiten Tag ist je eine Stricknadel im Adventskalender, dann folgt ein kleiner Probewollknäuel, weiter kommen an den folgenden Tagen die Anleitungen für die rechte und die linke Masche, dann folgt eine Anleitung für einen Schal, die folgenden Tage werden einzelne Wollknäule oder weitere Strickmuster kopiert und verpackt, sowie Anleitungen für Socken, Handschuhe, Mützen, etc.

## Für die Computerfreaks:

- **Der digitale Adventskalender:** Auf jeder CD ist ein Adventstag. Jeder Tag kann mit einem Grafikprogramm oder als Website gestaltet werden. Schöne Weihnachtsbilder, Fotos, Gedichte, Texte usw. oder Gutscheine für ein kleines Geschenk hinterlegen, das nach dem Anschauen der CD auf dem PC dann überreicht wird. Jede CD mit einem schönen Etikett mit der Nummer des Tages versehen. Alles schön aufhängen und den Beschenkten damit überraschen.



Sylvia Wolf-Gauß aus Dietersweiler

Am **Sonntag, 16. Oktober 2011** lädt das Evang. Jugendwerk in Württemberg zum ejw-Fest auf den Bernhäuser Forst nach Stetten ein. In diesem Rahmen wird der Neubau des Bernhäuser Forsts feierlich eingeweiht. Ein buntes Programm mit Musik, gutem Essen, Besichtigungsmöglichkeiten, Informationen aus dem ejw, Sport und Spiel sowie einem Festgottesdienst mit Landesbischof Frank Otfried July erwartet die Besucher.

Nähere Informationen auch auf der homepage des Landesjugendwerks [www.ejwue.de](http://www.ejwue.de)



## DRIVE IN.

**Rausfahren. Anhalten. Pause machen. Power tanken – und dann geht's weiter.**

## DRIVE IN.

Wir laden dich ein, dich für 48 Stunden auszuklinken und dir Zeit zu gönnen für dich. Leben zu vertiefen. Input zu kriegen. Glauben zu teilen. Nachzudenken. Menschen zu begegnen. Gemeinschaft zu erleben. Dich ein bisschen verwöhnen zu lassen. Um dann gestärkt in deinem ganz normalen Wahnsinn Alltag durchzustarten. Veranstalter: Evang. Jugendwerk in Württemberg – Arbeitsbereich Junge Erwachsene

**Wir machen Druck!**

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

**knödler druck**

Offset-/Digitaldruck  
Entwurf | Satz | Design | Foto  
Beschriftungen aller Art

COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbronn | Tel. 0 74 42/25 05  
Oberdorfstr. 166a | Fax 0 74 42/57 63  
Mac & PC! | Der preiswerte Weg!

Anzeige

**Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.**

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchenstudio
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

**KURZ ELEKTRO-ZENTRUM**  
Robert Kurz KG, Robert-Bosch-Str. 38-46  
72250 Freudenstadt, Tel. 074 41/537-0  
[www.kurz-elektro-zentrum.de](http://www.kurz-elektro-zentrum.de)

Anzeige



# CRN

02.-03. DEZ. 2011





Ich bin so



# HERZLICHE EINLADUNG ZUR CHURCHNIGHT

AM 31.OKTOBER 2011

UM 19 UHR

IN DIE STADTKIRCHE NACH FREUDENSTADT.

EINTRITT: 2 €

DIESES JAHR MIT:

SOME FOR ONE (AUS BAIERSBRONN)

GRACETOWN (JESUS HOUSE BAND AUS STUTTGART)

